

Freiwilliges Engagement für Geflüchtete in der Schweiz

Ergebnisse einer repräsentativen Studie

Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung haben Kontakt zu Flüchtlingen, ein Viertel davon engagiert sich freiwillig für diese.

Die Integration von Flüchtlingen ist nicht denkbar ohne den grossen Einsatz von zahlreichen Freiwilligen in der ganzen Schweiz. Eine repräsentative Studie, die im Auftrag des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) durchgeführt wurde, zeigt nun erstmals die Dimension und das Potenzial der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich auf. Dieses Potenzial soll zukünftig mit der Online-Plattform für Freiwillige www.engagiert.jetzt gezielt gefördert und koordiniert werden.

Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung (64%) haben sporadisch oder regelmässig Kontakt zu Geflüchteten. Dieser findet mit Abstand am häufigsten über die Schule oder die Arbeit statt (48%). Weiter kommen Schweizerlnnen aber auch über den Freundeskreis (22%), die Nachbarschaft (21%) oder Freizeitaktivitäten (17%) mit Geflüchteten in Kontakt.

Das freiwillige Engagement für Geflüchtete ist in der Schweizer Bevölkerung gross: 24 Prozent, also jede vierte Person, die bereits Kontakt mit Geflüchteten hatte, hat sich schon einmal für diese engagiert. Vier Prozent tun dies sogar regelmässig. Dies bedeutet, dass sich mehr als 15 Prozent der Schweizer Bevölkerung bereits einmal für Geflüchtete engagiert haben. Von den 42.7 Prozent der Schweizer Bevölkerung, die über alle Themenbereiche (Sport, Kultur, Politik, Soziales etc.) hinweg Freiwilligenarbeit leisten, beteiligt sich also über ein Drittel auch am Engagement im Flüchtlingsbereich¹.

Am liebsten kombinieren SchweizerInnen ihr Engagement für Geflüchtete mit Formen der Freizeitbeschäftigung, denen sie selber gerne nachgehen: Am meisten Personen engagieren sich in Form von gemeinsamen Aktivitäten (33%), z.B. gemeinsame Sportaktivitäten oder Kochen, oder durch das Mithelfen bei Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder (30%). Das Engagement verteilt sich aber relativ gleichmässig auch auf andere Tätigkeiten, welche Geflüchtete dabei unterstützen, das Leben in der Schweiz zu bewältigen: 26 Prozent begleiten Geflüchtete regelmässig im Alltag, 24 Prozent helfen beim Erlernen der hiesigen Sprache und 20 Prozent unterstützen Geflüchtete beim finden einer Lehr- oder Arbeitsstelle.

Höher ist die Hürde, wenn es darum geht, Geflüchteten Wohnraum anzubieten – diese längerfristige Verpflichtung sind bisher von den engagierten Personen nur 9% eingegangen.

Im Zusammenhang mit der Frage nach dem persönlichen Engagement wurden auch Sachspenden (8%) oder die Leistung von finanzieller Unterstützung (2%) genannt.

Denjenigen Personen, die sich noch nie für Flüchtlinge engagiert haben, fehlte bisher die Zeit (24%), das Interesse (26%), ein Engagement hatte sich einfach nicht ergeben (50%) oder es fehlte die Idee, wie oder wo sie sich engagieren könnten (5%). Über ein Drittel der Personen, die sich bisher noch nie für Flüchtlinge engagiert haben, würde dies aber gerne verstärkt tun (38%). Um mit Geflüchteten in Kontakt zu kommen, würde über die Hälfte der Schweizer Bevölkerung eine Online Plattform nutzen (55%). Noch eher würden die Befragten aber ein Begegnungsfest oder einen Informationsanlass besuchen, um geflüchtete Menschen kennen zu lernen.

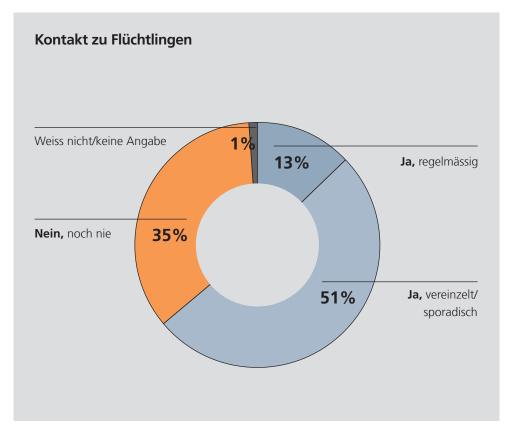
Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage, die das Forschungsinstitut «Demo-SCOPE» anfangs 2019 im Auftrag des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) durchgeführt hat. Damit sollte das Ausmass und auch das Potenzial der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich in der Schweiz abgeklärt werden. Die Ergebnisse sind ermutigend. **Deshalb engagiert sich HEKS im Aufbau einer nationalen Online-Plattform für Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich:** Unter www.engagiert.jetzt können sich Organisationen und Vereine für die Suche von Freiwilligen mit ihren Projekten registrieren. Interessierte Freiwillige finden Einsatzmöglichkeiten in ihrer Region.

Mit einer gezielten Informationskampagne wird HEKS diese Plattform bis zum internationalen Flüchtlingstag am 20. Juni 2019 einer breiteren interessierten Öffentlichkeit bekannt machen mit dem Ziel, das Freiwilligenengagement im Flüchtlingsbereich zu stärken, zu bündeln und zu koordinieren.

¹ Bundesamt für Statistik (2017): Schweizer Arbeitskräfteerhebung (SAKE), Freiwilligenarbeit. Zugriff auf: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb/unbezahlte-arbeit/freiwilligenarbeit.html

Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung haben Kontakt zu Geflüchteten.

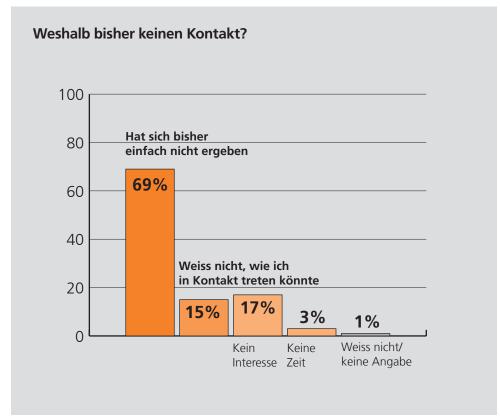
64% der Schweizer Bevölkerung geben an, schon einmal persönlichen Kontakt zu Flüchtlingen gehabt zu haben. Mit Abstand am häufigsten erfolgte dieser Kontakt über die Arbeit oder die Schule (48%). Weitere häufige Kontaktpunkte sind Freunde und Bekannte (22%), die Nachbarschaft (21%) oder Freizeitangebote (17%).



Frage: Hatten Sie in der Schweiz schon einmal persönlich Kontakt zu Flüchtlingen?

Basis: 1019 Befragte

Von denjenigen Personen, die noch nie Kontakt zu Flüchtlingen hatten, geben fast 70% an, dass sie grundsätzlich nicht abgeneigt wären, sich dieser Kontakt bisher aber einfach nicht ergeben hatte. Weitere 15% wissen nicht, wie sie mit Flüchtlingen in Kontakt kommen könnten. Nur 17% geben an, dass sie kein Interesse daran haben und 3% fehlt dafür die Zeit.

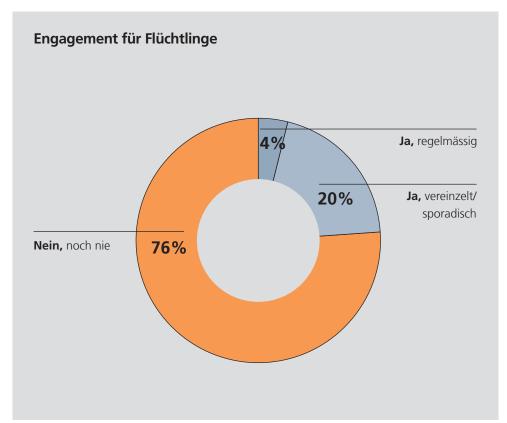


Frage: Weshalb hatten Sie bis jetzt keinen Kontakt zu Flüchtlingen?

Filter: Wenn noch nie persönlich Kontakt zu Flüchtlingen Basis: 358 Befragte (Mehrfachantworten möglich)

Über 15 Prozent der Schweizer Bevölkerung engagieren sich freiwillig für Geflüchtete.

Fast ein Viertel der Personen (24%), die bereits Kontakt zu Geflüchteten hatten (64% der Gesamtbevölkerung), hat sich schon einmal freiwillig für Flüchtlinge engagiert. Vier Prozent tun dies sogar regelmässig. Dies bedeutet, dass sich mehr als 15% der Schweizer Bevölkerung bereits einmal für Geflüchtete engagiert haben.

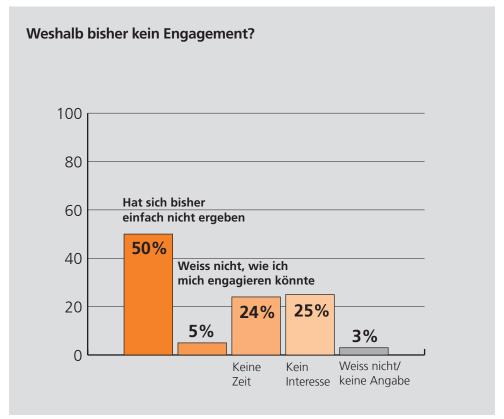


Frage: Haben Sie sich schon einmal freiwillig für Flüchtlinge in der Schweiz engagiert?

Filter: Wenn persönlich Kontakt zu Flüchtlingen

Basis: 650 Befragte

Von den verbleibenden 76%, die sich noch nie für Flüchtlinge engagiert haben, gibt die Hälfte an, dass sich so ein Engagement bisher einfach noch nicht ergeben hat (50%). Rund ein Viertel gibt an, dass ihnen dafür die Zeit fehlt (24%) und ein weiterer Viertel, dass sie an einem Engagement für Flüchtlinge kein Interesse haben (25%). Weitere 5% wussten bisher nicht, wie und wo sie sich für Flüchtlinge engagieren könnten.

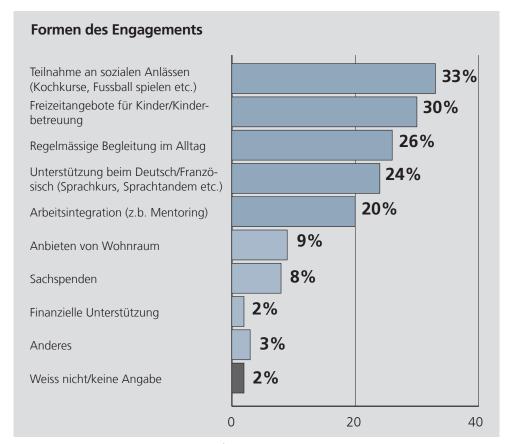


Frage: Weshalb haben Sie sich noch nie für Flüchtlinge in der Schweiz engagiert?

Filter: Wenn noch nie für Flüchtlinge engagiert Basis: 491 Befragte (Mehrfachantworten möglich)

Gemeinsame Freizeitaktivitäten sind die häufigsten Formen des Engagements für Geflüchtete.

Am meisten Personen engagieren sich in Form von gemeinsamen sozialen Aktivitäten (33%), z.B. gemeinsame Sportaktivitäten oder Kochen, oder durch das Mithelfen bei Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder (30%). Weitere 26% begleiten Geflüchtete regelmässig im Alltag, 24% helfen beim Erlernen der hiesigen Sprache und 20% unterstützen Geflüchtete beim Suchen einer Lehr- oder Arbeitsstelle. 9% haben bereits einmal einer geflüchteten Person einen Wohnraum angeboten. Als persönliches Engagement wurden vereinzelt auch Sachspenden (8%) oder die Leistung von finanzieller Unterstützung (2%) genannt.



Frage: In welcher Form haben Sie sich bereits für Flüchtlinge engagiert?

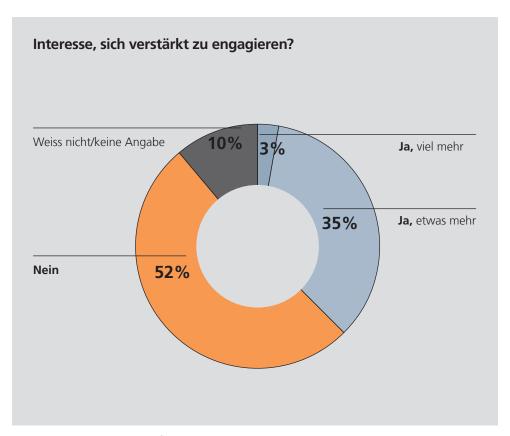
Filter: Wenn schon einmal freiwillig für Flüchtlinge engagiert

Basis: 157 Befragte (Mehrfachantworten möglich)

Freiwilliges Engagement für Geflüchtete – Studienergebnisse

Die Bereitschaft zum verstärkten Engagement für Flüchtlinge ist gross.

Von den befragten Personen, die sich bisher nicht für Geflüchtete engagieren, die aber einem solchen Kontakt grundsätzlich nicht abgeneigt sind, geben 38% an, dass sie sich gerne verstärkt für Flüchtlinge engagieren würden. 52% hingegen haben kein Interesse an einem freiwilligen Engagement für Flüchtlinge.

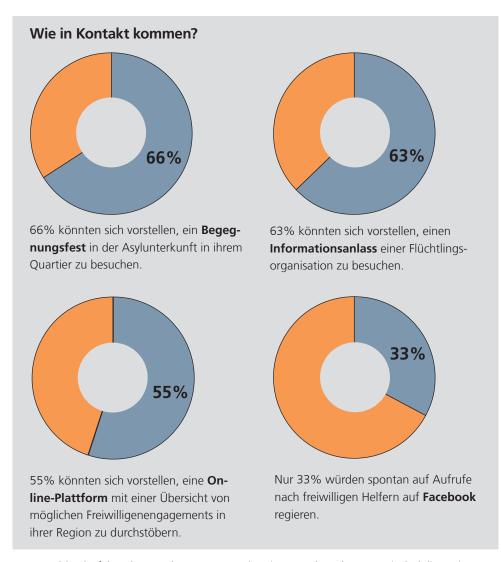


Würden Sie sich gerne verstärkt für Flüchtlinge engagieren?

Filter: Wenn keinen Kontakt/nicht engagiert («kein Interesse») für Flüchtlinge

Basis: 835 Befragte

Über die Hälfte der Schweizer Bevölkerung möchte eine Online Plattform nutzen, um mit Geflüchteten in Kontakt zu kommen.



Frage: Welche der folgenden Angebote/Events würden Sie nutzen/besuchen, um mit Flüchtlingen in Kontakt zu treten?

Basis: 1019 Befragte (Mehrfachantworten möglich)

Studiendesign

Grundgesamtheit: Sprachassimilierte, internetnutzende Wohnbevölkerung der deutsch- und französischsprachigen Schweiz im Alter von 15 bis 74 Jahren

Adressbasis: DemoSCOPE Online Community

Stichprobengrösse: n = 1019 (Messgenauigkeit bei max. +/– 3.1 Prozentpunkten)

Quoten: Alter, Geschlecht, Region, (Random-Quota Stichprobenverfahren), bevölkerungs-

repräsentative Gewichtung

Methode: CAWI-Omnibus Befragung (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)

Erhebungszeitraum: 14. Februar bis 3. März 2019



HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

HauptsitzSeminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

Tel. 044 360 88 00 Fax 044 360 88 01 info@heks.ch www.heks.ch